Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1057

Übersicht 11

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 11. März 1963

Der Rechtsausschuß

Hoogen

Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
1008	2 BvL 23/62 18. 12. 62	Finanzgericht Rheinland-Pfalz 13. 11. 62	ob die durch Abschnitt II Artikel 3 Abs. 1 Ziff. 1 und 4 des Verkehrsfinanzgesetzes 1955 vom 6. April 1955 (BGBl. I S. 166) der Bundesregierung erteilten Ermächtigungen mit den in den Artikeln 80 und 97 GG verankerten Grundsätzen der Gewaltenteilung und der Unabhängigkeit der Richter vereinbar sind,
1011	1 BvL 34/62 8. 1. 63	Bundesfinanzhof 30. 10. 62	ob die in Artikel 2 Abs. 7 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes, des Gewerbesteuergesetzes und des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (Steueränderungsgesetz 1960) vom 30. Juli 1960 (BGBl. I S. 616) angeordnete rückwirkende Anwendung des § 18 Abs. 1 Ziff. 1 Sätze 3 und 4 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Artikels 1 Ziff. 8 des genannten Gesetzes verfassungsmäßig ist.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
1009	2 BvR 454/62 2 BvR 470/62 21. 12. 62	des Hans Bergmann wegen Verfassungswidrigkeit des in § 31 h des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BGBl. 1961 I S. 1627) für die Zahlung des Unterhaltsbeitrags festgesetzten Anfangsdatums vom 1. Januar 1961
1010	1 BvR 59/60 28. 12. 62	der Fachärztin Dr. med. Marie-Luise Respondek-Menges gegen die Verfügung des RegPräs Wiesbaden vom 28. April 1955, die Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes vom 17. August 1956, die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. November 1959 und mittelbar gegen § 1355 BGB in der Fassung des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 (BGBl. I S. 609)
1012	1 BvR 603/62 9. 1. 63	des Steuerberaters Dr. Ernst Kaltwasser gegen § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten vom 16. August 1961 (BGBl. I S. 1301)
1013	1 BvR 564/62 9. 1. 63	des Steuerberaters Dr. Ernst Kaltwasser gegen § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten vom 16. August 1961 (BGBl. I S. 1301)
1014	1 BvR 565/62 9. 1. 63	des Steuerberaters Dr. Ernst Kaltwasser gegen § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten vom 16. August 1961 (BGBl. I S. 1301)
1015	2 BvR 4/63 14. 1. 63	des Amtsrats a. D. Johannes Rätze gegen § 1 Abs. 2 Buchstabe b des Gesetzes über die Gewährung einer einmaligen Überbrückungszulage vom 3. Dezember 1962 (BGBl. I S. 689)